

17.06.2020

Landkreis Northeim
z. Hd. Frau Landrätin
oder Vertretung im Amt
Medenheimer Straße 6-8
37154 Northeim

Anfragen gem. § 56 NKomVG

Sehr geehrte Frau Landrätin!

Für die SPD-Kreistagsfraktion bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen zu dem Landkreis betreffende gesundheitspolitische Belange.

1. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 28.06.2019 einen Antrag unserer Fraktion zur Etablierung eines Ersthelfer-Alarmierungssystems an den zuständigen Fachausschuss überwiesen (DS 0844/19). Der Fachausschuss hat in seiner Sitzung am 29.10.2019 die Landrätin beauftragt, ein entsprechendes System zu beschaffen und einzuführen (DS 0925/19). Wir bitten um Mitteilung des Sachstandes.
2. Weiterhin bitten wir um Mitteilung des Sachstandes zu dem geplanten gemeinsamen Rettungsbereich in der Region der Stadt Bad Gandersheim mit dem angrenzenden Bereich des Landkreises Goslar und der neuen Rettungswache dazu.
3. Wir bedanken uns für Ihre umfassende Antwort vom 10.06.2020 auf unsere Anfrage zur hohen prozentualen COPD-Prävalenz in den südniedersächsischen Landkreisen.

Wir bitten dazu um weitere Auskünfte:

- a. Wie kommt die Kassenärztliche Vereinigung in ihrem Portal versorgungsatlas.de zu einer derartigen zahlenmäßigen Darstellung?
- b. Hat das Landesgesundheitsamt Erkenntnisse über die Problematik?
- c. Werden die Angaben unter versorgungsatlas.de regelmäßig durch den hiesigen örtlichen Gesundheitsdienst ausgewertet und wie sind die daraus gewonnenen Erkenntnisse?

Wir würden zunächst die Beauftragung für ein Gutachten noch zurückstellen wollen und zunächst die Beantwortung unserer Fragen abwarten. Die Verwaltung könnte die Kosten für ein Gutachten jedoch schon einmal ermitteln.

Sollten die Zahlen schon jetzt erkennbar falsch oder falsch interpretiert worden sein, sollte die KVB zu einer Richtigstellung aufgefordert werden. Letztlich wirft das ein falsches Bild auf unseren Landkreis. Gleichzeitig ist es ein belastender Standortfaktor, weil es den Eindruck erweckt, dass die gesundheitlichen Gefahren in unserem Landkreis besonders hoch sind.

Mit freundlichen Grüßen



Uwe Schwarz, MdL
Vorsitzender



Peter Traupe
Geschäftsführer